



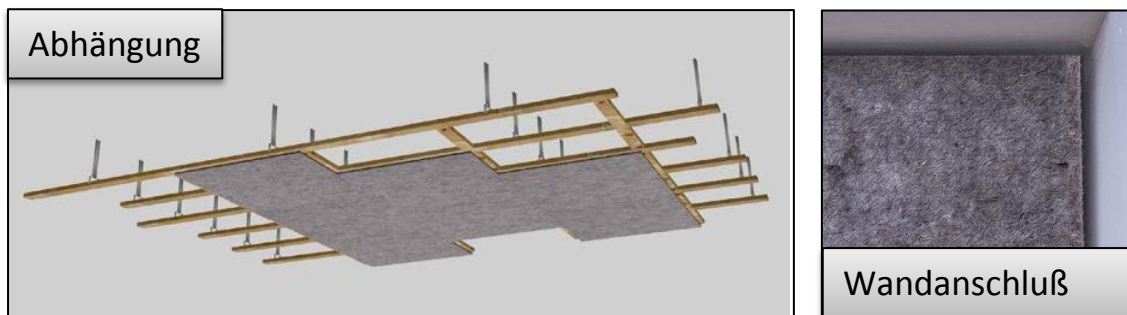
MONTAGE UND REINIGUNGSANLEITUNG DER WHISPERWOOL-AKUSTIKDECKENPLATTEN

1. Unterkonstruktion:

Die Unterkonstruktion besteht aus einem 90 mal 45cm Holz- oder Metallraster, diese kann mit branchenüblichen Montagesystemen (bsp: an der Decke abgehängt) montiert werden.

Die Unterkonstruktion muss wie bei herkömmlichen abgehängten Decken mittels Niveaulasermessgerät ein nivelliert werden, sodass die Decke in der Waage ist.

Montagerichtlinien der Unterkonstruktionshersteller sind zu beachten.



3. Lagerung, Klimatisierung und Montagebedingungen:

- **Lagerung:**
die Platten müssen trocken, staubfrei und bei Temperaturen zwischen 35°C – 15°C gelagert werden. Diese dürfen keiner direkten Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden und sind bis kurz vor der Montage verpackt zu lagern. Luftfeuchtigkeit soll zwischen 35% und 65% liegen
- **Klimatisierung:**
Die Whisperwool-Platten müssen 24 Stunden vor Montage am jeweiligen Montageort(im Raum) zur Akklimatisierung gelagert werden.
- **Montagebedingungen:**
Zum Zeitpunkt der Montage muss der Raum trocken und staubfrei sein. Die Raumtemperatur muss zwischen 35°C – 15°C liegen. Luftfeuchtigkeit soll zwischen 35% und 65% liegen



4. Bearbeitung:

Grundsätzliches zur Bearbeitung der Whisperplatten:

- Eingespannt zwischen Zulagplatten oben und unten im Anschluss können die Platten mittels Kreissäge oder Handkreissäge mit feinem und scharfem Kreissägeblatt (mind. 56 Zähne) geschnitten werden.
- Oszillationsscheidegerät kann ebenfalls sehr gut verwendet werden.
- Für eine Bearbeitung mittels Stichsäge ist unbedingt ein Wellenschliff-Stichsägeblatt von der Firma Craft oder ein Metallschneideblatt für Leder zu verwenden. Das Bearbeiten mittels Stichsäge ist so durchzuführen, dass die Stichsäge an der Platten-Rückseite geführt wird. Ausschnitte und Anpassungen können sowohl mittels Stichsäge als auch mittels Handkreissäge erfolgen.
- Bohren: Bohrlöcher können mittels Holzbohrern gemacht werden, die Platten müssen aber zwischen Zulagplatten mit eingespannt werden.
- Ein einfaches Ablängen mittels Bodenlegermesser mit Trapezklinge ist möglich. Für exakte Kanten ist hier zusätzlich ein Lineal zu verwenden. Zu beachten ist, dass von der Deckschicht nach unten geschnitten wird.
- Um eine durchgehende fugenlose Oberfläche erstellen zu können, kann es sein, dass ein Nacharbeiten mittels Bürste an der Deckschicht bei den Fugen notwendig ist. Hier liegt es im Ermessen der ausführenden Firma, in Abstimmung mit dem Bauherrn die Nacharbeitung durchzuführen (je nach gewünschter Optik).

Grundsätzliches zur Montage der Whisperplatten:

- Anordnung der Platten: Die Platten werden in Längsrichtung um 45 cm versetzt angeordnet, um Kreuzfugen zu vermeiden.
- Vor der Befestigung mittels Nägeln oder Schrauben wird auf den Latten strangförmig Pu-Montage Klebstoff „Allcon 10“ der Firma Beko aufgetragen, um die Platten bereits vorab klebetechnisch zu befestigen. Die vom Kleberhersteller dafür vorgegebenen Verarbeitungs- und Trockenzeiten sind hierfür zu beachten. Eine Freigabe muss durch den Kleberhersteller eingeholt werden.
- Die Platten werden mittels Nagelgerät an die Holzunterkonstruktion genagelt, hierfür können Makitaakkunagler oder Druckluftnagler verwendet werden.



Verwendet werden Makitanägel. Die Länge der verwendeten Makianägel muss 30mm betragen. Der Abstand zwischen den einzelnen Nägeln darf maximal 10cm betragen. Für Revisionsöffnungen sind ganze Platten zu verwenden die mittels Schrauben zu befestigen sind, hierfür muss zuerst die Deckschicht mittels Lochstecher entnommen werden um die Schrauben danach wieder mittels der Deckschicht zu verdecken. Der Abstand zwischen den einzelnen Schrauben darf hier maximal 15cm betragen.

- Nachbearbeitung: an den Stößen und Fugen ist mittels Filzbürste und Fingern die Fugen zu verbürsten um einen möglichst fugenlose Optik zu erzielen. Höhenunterschiede können mittels „zupfen, drücken und pressen“ ausgeglichen werden.

5.Einbauten:

- Einbauten wie Leuchten, Lichtfassungen, Lüftungsgitter, etc. können bis zu einem Gewicht von 0,5kg/Platte(0,9x0,9m) direkt in die Platte montiert werden, vorausgesetzt die Unterkonstruktion ist auf das zusätzliche Gewicht abgestimmt. Einsätze die über 0,5kg/Platte hinausgehen müssen entweder an der Rohdecke direkt, oder an der Unterkonstruktion befestigt werden. Die Unterkonstruktion muss dementsprechende Tragfähigkeit aufweisen.

6.Reinigung und Wartung:

- Eine Reinigung der Platten ist je nach Nutzung der Räumlichkeiten und Verschmutzung der Decke vom Zeitverlauf abzustimmen. Gereinigt muss trocken werden, entweder mittels Staubwedel oder mittels Sauggeräte. Die Saugleistung soll eher gering sein um ein beschädigen der Deckschicht zu vermeiden.
- Die bereits montierten Deckenplatten sind 1xjährlich einer Prüfung zu unterziehen.
Geprüft werden muss: ob die Deckenplatten noch ordnungsgemäß an der Unterkonstruktion befestigt sind.
 - D.h.: Sind die Platten noch Flächenbündig?
 - Hat sich eine Platte um 1mm nach unten bewegt?
 - Lösen sich Platten von der UK?
 - Haben sich die Platten gegenüber der Ausgangsposition in irgendeiner Form verändert?
 - Sind Platten locker?
 - Besteht bei irgendeiner Platte die Gefahr herabzufallen?

whisperwool®

- Platten bei denen Mängel lt. vorhergehender Prüfung auftauchen müssen sachgemäß nachgebessert sein bzw. montiert oder ausgetauscht werden.
- Whisperwool-Paneele sind nicht für Nass- und Feuchträume geeignet